

resideo



Braukmann V6001

Installation instructions

Einbauanleitung



Flanged Butterfly Valve

Absperrklappe

GB

1	Safety Guidelines	3
2	Technical Data	3
3	Options	3
4	Assembly	3
5	Transportation and Storage	4
6	Maintenance	4
7	Disposal	4

D

1	Sicherheitshinweise	5
2	Technische Daten	5
3	Produktvarianten	5
4	Montage	5
5	Transport und Lagerung	6
6	Instandhaltung	6
7	Entsorgung	6

1 Safety Guidelines

1. Follow the installation instructions
2. Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger
3. Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions (see 2 Technical Data). Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty
4. Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
5. Immediately rectify any malfunctions which may influence safety

2 Technical Data

Pressure values

Nominal static pressure: PN10, PN16

Specifications

Body construction: Waffer

Valve size: DN25 - DN400

Temperature range: -10 to 120°C

Note: Not suitable for steam

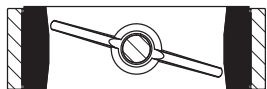
3 Options

For Options visit resideo.com

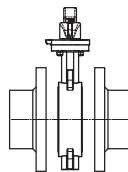
4 Assembly

4.1 Installation Guidelines

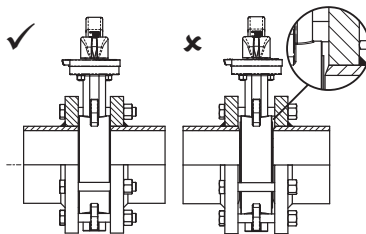
- Avoid inclinations, torques and non-alignments of the piping which could stress the butterfly valve once installed.
- Do not use the softest parts (handle, wheel) to lift the butterfly valve. The valve disc must be half open.



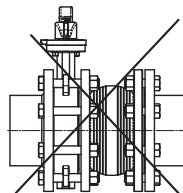
- Place the butterfly valve between two flanges. When placing the butterfly valve between flanges, make sure that there is enough space not to damage rubber. Do not install gaskets between Butterfly valve and flanges.



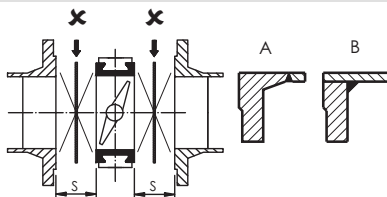
- Protruded sharp ends shall be strictly avoided as it causes damage on/off rubber seating surfaces of gasket.



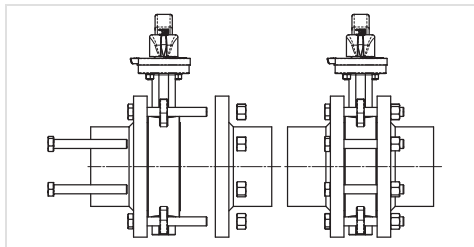
- Do not install the butterfly valve on a rubber to rubber surface (e.g. expansion joints); the perfect installation shall be on rubber to metal surface.



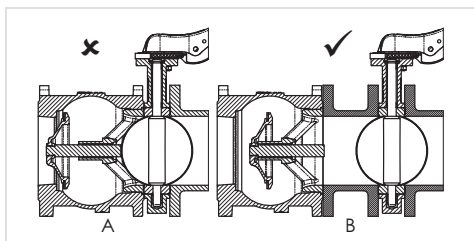
- Do not place joints between flange and the butterfly valve – We recommend the use of flanges of the WELDING NECK type.
- When using flat flanges make sure the pipe is welded exactly edgewise with the flange.



- Centre the butterfly valve by bolting the body locator first. Tighten bolts and nuts in progressive and crosswise with bolting pressure evenly distributed until the contact between valve body and flange faces.



- Water hammers might cause damage and ruptures. Avoid inclination, twisting and misalignments of the piping which may subject the installed valve to excessive stresses. It is recommended that elastic joints be used in order to reduce such effects as much as possible
- The fluid turbulence may increase the wear and reduce the butterfly valve endurance. In order to reduce the instance it is recommended to install the butterfly valve at a distance equal to at least 1 time the DN upstream and 2-3 DN downstream of fittings and bends.
- In open position the butterfly valve shows a greater space occupied than the nominal face to face. You need to verify that there aren't interferences with other elements of the piping which could cause damages or malfunctions. In this case you need to set up a spacer to permit the right functioning.



5 Transportation and Storage

- Handle with care. Keep in a dry place
- During the storage the valve disc must be half open
- Avoid, especially on the most softest parts (handles, wheels, reducers/actuators)
- Do not use the most softest parts (handle, wheel) to lift the valve

6 Maintenance



WARNING!

Before to proceed in any intervention of maintenance or disassembly:

- Wait the cooling of the piping, the valve and the fluid
- Let the pressure escape and drain line and piping in the presence of poisonous, corrosive, inflammable and caustic fluids
- Temperature over 50 °C and under 0 °C can hurt people



No maintenance required (do not service).

7 Disposal

If there is a possibility of residue remaining in the valve, take due safety precaution and carry out required cleaning operation.

Personnel in charge must be trained and equipped with appropriate protection devices.

Prior to disposal, disassemble the valve and separate the component according to various materials.

Please refer to product literature for more information.

Forward sorted material to recycling (e.g. metallic materials) or disposal, according to local and currently valid legislation and under consideration of the environment.

1 Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist (siehe 2 Technische Daten). Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2 Technische Daten

Druckwerte

Nennndruck: PN10, PN16

Spezifikationen

Gehäusekonstruktion: Zwischenbauklappe
 Baulänge: EN 558/1-20
 Flansche: EN 1092 ISO 7005
 Ausführung: EN 593,
 EN 12516, EN 12570

Baugröße: DN25 - DN400

Temperaturbereich: -10 bis 120°C

Hinweis: Nicht geeignet für Dampf

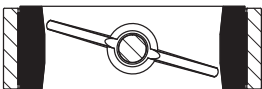
3 Produktvarianten

Produktvarianten finden Sie unter resideo.com/de

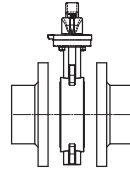
4 Montage

4.1 Einbauhinweise

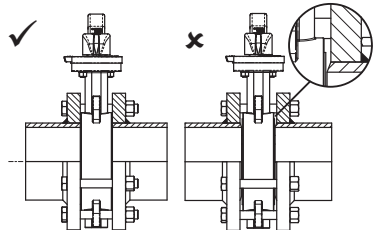
- Vermeiden Sie Neigungen, Drehmomente und Ausrichtungsfehler der Rohrleitung, wodurch die Absperrklappe nach der Installation überlastet werden könnte.
- Verwenden Sie zum Anheben der Absperrklappe nicht den Handgriff bzw. das Handrad. Die Ventilklappe muss halbgeöffnet sein.



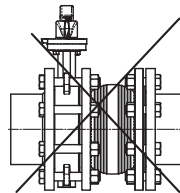
- Positionieren Sie die Absperrklappe zwischen zwei Flanschen. Bei der Positionierung zwischen der Absperrklappe und Flanschen ist sicherzustellen, dass der Raum ausreichend ist, um eine Beschädigung der Ventildichtung zu vermeiden. Bauen Sie keine weiteren Dichtringe zwischen Absperrklappe und Flanschen ein.



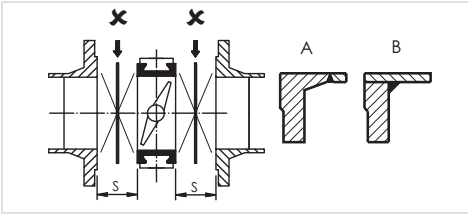
- Vorstehende scharfe Kanten sind absolut zu vermeiden, da diese die Oberfläche der Gummidichtung der Absperrklappe beschädigen können.



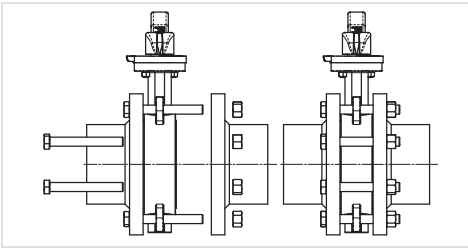
- Bauen Sie die Absperrklappe nicht auf einer Gummi-Gummi-Oberfläche ein (z. B. Kompensatoren); der Einbau soll möglichst auf einer Gummi-Metall-Oberfläche erfolgen.



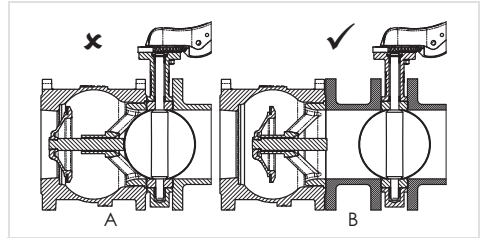
- Sehen Sie keine Dehnungsfugen zwischen dem Flansch und der Absperrklappe vor – Wir empfehlen den Einsatz von Vorschweißflanschen.
- Bei Verwendung von Vorschweißflanschen ist sicherzustellen, dass das Rohr mit dem Flansch exakt im rechten Winkel verschweißt wird.



- Zur Zentrierung der Absperrklappe verschrauben Sie zunächst den Gehäusesockel. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern schrittweise und über Kreuz mit gleichmäßig verteiltem Anzugsmoment an, bis der Kontakt zwischen Klappengehäuse und Flanschflächen hergestellt ist.



- Wasserschläge können zu Schäden und Brüchen führen. Neigungen, Verdrehungen und Versatz der Rohrleitung können die Ursache für eine übermäßige Belastung der Absperrklappe sein. Zur weitgehenden Vermeidung dieser Auswirkungen, empfiehlt sich die Verwendung von elastischen Verbindungen.
- Die Turbulenzen in der Flüssigkeit können den Verschleiß erhöhen und die Lebensdauer der Absperrklappe verringern. Um die Auswirkungen zu verringern, wird empfohlen, die Absperrklappe in einem Abstand von mindestens des 1-fachen DN vor und des 2-3-fachen DN hinter den Armaturen und Bögen einzubauen.
- In geöffneter Stellung benötigt die Absperrklappe mehr Platz als die Nenn-Baulänge. Prüfen Sie, dass es keine Berührungspunkte mit anderen Elementen der Rohrleitung gibt, da dies zu Schäden oder Störungen führen kann. In diesem Fall müssen Sie ein Distanzstück einsetzen, um einen problemlosen Betrieb zu ermöglichen.



5 Transport und Lagerung

- Mit Vorsicht handhaben. Trocken lagern
- Während der Lagerung muss die Ventilklappe halb geöffnet sein
- Vermeiden Sie, die weichen Teile einzusetzen (Griffe, Räder, Reduzierstücke/Aktoren)
- Verwenden Sie zum Anheben der Absperrklappe nicht die weichen Teile (Griff, Rad)

6 Instandhaltung



WARNING!

Vor allen Wartungs- oder Demontearbeiten:

- ▶ Lassen Sie die Rohrleitung, die Absperrklappe und die Flüssigkeit abkühlen
- ▶ Werden giftige, korrodierende, brennbare und ätzende Flüssigkeiten verwendet, müssen der Druck abgebaut und die Leitungen und Rohre entleert werden
- ▶ Bei Temperaturen über 50 °C und unter 0 °C besteht Verletzungsgefahr



Keine Wartung erforderlich (führen Sie keine Wartungsmaßnahmen durch).

7 Entsorgung

Falls Rückstände in der Absperrklappe verbleiben, treffen Sie angemessene Sicherheitsvorkehrungen und führen Sie die notwendigen Reinigungsarbeiten durch.

Das zuständige Personal muss geschult und mit geeigneten Schutzeinrichtungen ausgestattet werden.

Vor der Entsorgung demontieren Sie die Absperrklappe und sortieren Sie die einzelnen Komponenten nach den verschiedenen Materialien.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Produktdokumentation.

Führen Sie das sortierte Material (z. B. metallische Werkstoffe) gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen und unter Berücksichtigung des Umweltschutzes einem Recycling- oder Entsorgungsunternehmen zu.



Manufactured for
and on behalf of
Pittway Sàrl, Z.A., La Pièce 6,
1180 Rolle, Switzerland

For more information
resideo.com
Ademco 1 GmbH, Hardhofweg 40,
74821 MOSBACH, GERMANY
Phone: +49 6261 810
Fax: +49 6261 81309

This document contains
proprietary information
of Pittway Sàrl and its affiliated
companies and is protected by
copyright and other
international laws.
Reproduction or improper use
without specific written
authorization of Pittway Sàrl is
strictly forbidden.